

Tischtennis - Programmheft
Saison 2024/25



Mohamad Mousavi (Iran), 21



Jin Ha Hwang (Südkorea), 20

Veranstaltungstermine, Bundesliga, Nachwuchs
und Sonstiges



WIR GEBEN IMMER ALLES. **UND MEHR.**

Es ist dieser Anspruch, der uns zum innovativsten Anbieter von Kran- und Hebelösungen gemacht hat. Immer auf die Bedürfnisse des Kunden fokussiert, entwickeln wir unsere Produkte und unser Unternehmen ständig weiter, um diese Spitzenposition auszubauen. Mit welchen Lösungen wir wieder einmal einen Schritt voraus sind, erfahren Sie auf www.palfinger.ag

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Martin Zauner, Sportlandesrat	5
Grußwort Bernhard Auinger, Bürgermeister der Stadt Salzburg	7
Vorwort Markus Sattel, Vorstandsdirektor der Salzburger Sparkasse	9
Vorwort Walter Windischbauer, Obmann	11
Bilanz 2023/24 - erfolgreiche Saison nach personellen Umbrüchen	12-13
Portrait Mohamad Mousavi	15
Portrait Jin Ha Hwang	19
Portraits Abdel-Kader Salifou, Tomas Sanchi, Florian Bichler, Kento Walzl	21-23
Top-Nachwuchs Rückkehrerin im Interview: Julia Dür	25
Vereinsleben: Weihnachtsmarkt und Fasching, Fotoimpressionen	27-29
Impressum	34



Diese Saison wieder mit dabei: Abdel-Kader Salifou



Grenzenlos rasten im Best Western Hotel am Walsberg

Zollstraße 4 • A-5071 Wals
info@raststation-walsberg.at • +43 662 85 00 44

www.raststation-walsberg.at

Each Best Western® branded hotel is independently owned and operated.



EIN GANZ BESONDERER
SPAZIERGANG INS
REICH DER PUPPEN

Direkt in der
Autobahnraststation Walsberg

SALZBURGER
Puppenwelt
WALSERBERG

WWW.SALZBURGER-PUPPENWELT.AT

Grußwort Martin Zauner, Sportlandesrat

**„Du kannst nur gewinnen,
wenn dein Mut zu siegen grösser ist
als deine Angst zu verlieren.“**

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer
des Union Tischtennisclubs Sparkasse
Salzburg,

als Landesrat für Sport freue ich mich
sehr, das Vorwort für das Programmheft
2024/2025 Ihres Vereins schreiben zu
dürfen.

In einer Zeit, in der sportliche Aktivität für
die Jugend und gemeinschaftliches Enga-
gement von immenser Bedeutung sind, ist
es besonders erfreulich zu sehen, wie der
Union Tischtennisclub Sparkasse Salzburg
mit seinem vielseitigen Jahresprogramm ein
starkes Zeichen setzt.



*Sportlandesrat Mag. (FH)
Martin Zauner, M.A.*

Die geplanten Veranstaltungen, Turniere und Aktivitäten bieten nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern fördern auch zentrale Werte unserer Gesellschaft: Solidarität, Fairness und Gemeinschaft. Ihr Verein zeigt eindrucksvoll, dass der Sport eine kraftvolle Plattform sein kann, um Integration und sozialen Zusammenhalt zu stärken und positive Veränderungen zu bewirken.

Besonders stolz können Sie auf die herausragenden Leistungen Ihrer Athleten sein, wie die beeindruckenden 8 Medaillen bei den U21-Staatsmeisterschaften im Juni in Kufstein, die ein Beweis für den hohen Einsatz und die exzellente Trainingsarbeit in Ihrem Verein sind.

Ein herzlicher Dank gilt allen Trainern, Betreuern und ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz das Fundament für diese Erfolge legen. Ebenso möchte ich den Sponsoren, allen voran der Sparkasse Salzburg, für ihre wichtige Unterstützung danken.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und sportlich spannendes Jahr 2024/2025 und freue mich darauf, den Union Tischtennisclub Sparkasse Salzburg auf seinem weiteren Weg begleiten zu dürfen.

Euer Martin Zauner
Sportlandesrat

Miele

Die Faszination Miele
lässt sich nicht einfach
so beschreiben.

Aber umso
deutlicher spüren.



Erleben Sie die Faszination.
Miele Experience Center

Miele. Immer Besser.

Entdecken. Erleben. Genießen. Wir präsentieren Ihnen die gesamte Produktpalette von Miele und bieten perfekte Betreuung: Von der Inspiration bis zur Beratung, von der Information bis zum Kochevent.

5071 Wals, Mielestraße 10
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr

miele.at

Grußwort Bernhard Auinger, Bürgermeister

Liebe Tischtennis-Freund:innen!

Ich möchte mich beim gesamten Funktionärs-Team des UTTC Sparkasse Salzburg für das herausragende ehrenamtliche Engagement bedanken. Ohne diesen Einsatz könnte sich ein Sportverein nicht so gut entwickeln.

Ich möchte auch allen Sportler:innen des UTTC Sparkasse Salzburg sowie dem Trainer:innen-Team zu ihren Erfolgen in der abgelaufenen Saison gratulieren. Als begeisterter Sportfan verfolge ich Salzburgs Tischtennis mit sehr großem Interesse. Mit den herausragenden Leistungen und Ergebnissen sorgt der Klub dafür, dass Salzburg auf dem besten Weg zur Sportstadt ist.

Es freut mich, dass beim UTTC Sparkasse Salzburg besonderes Augenmerk auf die Nachwuchs- und Frauenförderung gelegt wird. Damit stellen die Verantwortlichen

um Obmann Mag. Dr. Walter Windischbauer sicher, dass Salzburg im Jugendbereich und Damensport österreichweit eine Vorzeigerolle einnimmt.

Dank dem Angebot täglicher Trainingsmöglichkeiten steht Salzburgs Tischtennis-Talenten einer Karriere im Tischtennisport nichts im Wege. Der Mix aus allen Altersklassen und Leistungsgruppen bietet eine einzigartige Möglichkeit der Entfaltung und dem Austausch zwischen allen Generationen.

Ich darf in meiner Funktion als für den Sport zuständiger Bürgermeister den UTTC Sparkasse Salzburg als Fördergeber schon viele Jahre begleiten und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Allen Sportler:innen, Trainer:innen und Funktionär:innen wünsche ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2024/25.

Bernhard Auinger, Bürgermeister der Stadt Salzburg



*Bernhard Auinger,
Bürgermeister der Stadt Salzburg*



**Umbau & Sanierung
Fassade & Gerüstbau
Ausbau & Estriche**

Boban Bau GmbH
Holzöster 35
5131 Franking

+43 (0) 664 1120763
office@bbau.info
www.bbau.info

Brandschadensanierung

LTS Service die Experten für Brandschadensanierungen

Brand- und Wasser-
schadensanierung

24h NOTRUF
06245-21 950



LECKORTUNG ■ TROCKNUNG ■ SANIERUNG
LIEGENSCHAFTSBETREUUNG [MEISTERBETRIEB]

LTS Service GmbH | Urstein Nord 13 | 5412 Puch bei Hallein
Tel. + Fax +43 6245-21 950 | office@lts-service.at

Wasserschadensanierung

LTS Service die Experten für Wasserschadensanierungen

Vorwort Markus Sattel, Vorstandsdirektor

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Verantwortliche des UTTC Sparkasse Salzburg, liebe Zuseherinnen und Zuseher!

Die Zusammenarbeit der Salzburger Sparkasse und des UTTC Sparkasse Salzburg ist von einer jahrzehntelangen, wertschätzenden Partnerschaft geprägt. Diese Kontinuität im Sponsoring ist nicht nur ein Zeichen unserer Verbundenheit, sondern auch ein Ausdruck unserer gemeinsamen Ziele.

Für uns als Salzburger Sparkasse hat insbesondere die sportliche Förderung der Jugend einen hohen Stellenwert. Wir sind fest davon überzeugt, dass sportliche Aktivitäten nicht nur zur körperlichen Fitness beitragen, sondern auch wichtige soziale und persönliche Kompetenzen fördern.

Auch beim UTTC Sparkasse Salzburg steht diese erfolgreiche Nachwuchsförderung im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit, was durch die zahlreichen Einzelerfolge der Sportlerinnen und Sportler regelmäßig bewiesen wird. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Partnerschaft auch weiterhin einen Beitrag zu diesen sportlichen Leistungen beitragen können.

Außerdem möchten wir unseren Dank und unsere Anerkennung für das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement aussprechen, das den UTTC Sparkasse Salzburg zu einem der traditionsreichsten Tischtennisclubs in unserer Region macht. Dieses Engagement ist die Grundlage für die vielen Erfolge und die positive Entwicklung des Vereins.

In diesem Sinne wünschen wir allen Tischtennispielerinnen und -spielern viele spannende #glaubandich Momente sowie erfolgreiche Wettkämpfe. Den Zuschauerinnen und Zuschauern wünschen wir packende und mitreißende Turniere.

Sportliche Grüße

Markus Sattel, Vorstandsdirektor der Salzburger Sparkasse



*Markus Sattel,
Vorstandsdirektor der
Salzburger Sparkasse*





SALZBURGER



UNIQA

gemeinsam besser leben



**Besser
am Ball
bleiben.**

UNIQA Österreich Versicherungen AG
Landesdirektion Salzburg

Auerspergstraße 9, 5020 Salzburg

Tel.: +43 50677-670

E-Mail: info@uniqa.at

uniqa.at



www.facebook.com/uniqa.at



Werbung

Vorwort von Walter Windischbauer

Liebe Tischtennisbegeisterte in Stadt und Land Salzburg,

der UTTC Sparkasse Salzburg ist der größte Tischtennisverein in unserm Bundesland. Erstmals in unserer Geschichte sind wir in der vorigen Saison mit 4 Teams in den Bundesligen angetreten, 3 bei den Herren und 1 bei den Damen.

Auch wenn der Finaleinzug bei den Herren 1 haarscharf verpasst wurde, kann die vergangene Saison nur als „hervorragend“ bilanziert werden.

Unsere 2.Mannschaft konnte das Saisonziel, den Einzug in das Obere Playoff in der 2.Bundesliga schaffen und landete schlussendlich hinter den Aufsteigern Tulln und Alt-Erlaa sowie Ebensee auf dem starken 4.Platz. Flo Bichler, Kento Walzl und Marc Sagawe spielen in der kommenden Saison in derselben Konstellation weiter und sind um ein Jahr gereift. Daher sollte man zumindest an den Aufstiegsplätzen anklopfen.

Unsere 3.Mannschaft konnte das gesteckte Ziel, den Klassenerhalt schaffen und greift mit Alex Dür, Simon Acimovic und Simon Sams erneut an. In der kommenden Saison sollte der Klassenerhalt früher möglich sein als im Vorjahr, ideal wäre ein Platz unter den ersten 8 in der Herbstsaison.

Unser Damen-Team mit Melanie Welkhammer, Lena Promberger, Sophia Pichler und Vanessa Tang war in der vergangenen Saison im letzten Moment in die 1.Bundesliga Unteres Playoff aufgestiegen und hatte zu keinem Zeitpunkt Probleme, die Klasse zu halten. Am Schluss konnte der hervorragende 7.Platz mit 14 Punkten Vorsprung auf die gefährdeten Plätze geschafft werden. In der kommenden Saison wird Lena Promberger, die demnächst ihr Studium abschließen wird, durch Julia Dür ersetzt werden. Melanie und die drei Unter 15-jährigen werden hoffentlich ganz vorne angreifen können.

Neben diesen 4 Bundesliga-Teams hat der UTTC Salzburg mit seinen Teams von UTTC 4 bis UTTC 13 in den Ligen im Land Salzburg sehr erfolgreich gespielt. Dazu bieten wir ein eigenes Jugendtraining, ein „Erwachsenen“- und ein Seniorentaining an.

Wenn auch Sie einen Sport suchen, der das ganze Jahr über bei überaus moderaten Kosten, ohne jegliche Altersbegrenzung und ohne gesundheitliche Risiken ausgeübt werden kann, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Mag.Dr. Walter Windischbauer,
Obmann des UTTC und Präsident des STTV



*Mag.Dr. Walter Windischbauer
Obmann UTTC, Präsident STTV*

Erfolgreiche Saison nach personellen Umbrüchen

Eine Bilanz des Sportjahres 2023/24 von Walter Windischbauer

Im Frühjahr 2023 teilte uns zunächst unser langjähriger Top-Spieler Koyo Kanamitsu mit, dass er sich für die kommende Saison mit Panaceo Stockerau auf einen Vertrag geeinigt hatte. Francisco Sanchi, zuvor ebenfalls Stammspieler unseres 1-er Teams wollte als werdender Vater näher bei seinem regelmäßigen Wohn- und Trainingsort in Süditalien spielen und es war geboten, für möglichst gleichwertigen Ersatz zu sorgen. Mit **Amirreza Abbasi** war nach seinen Jahren in Baden und einer Zwischenstation in Polen der Kontakt nie abgerissen und eine Einigung für 2023/24 gefunden werden. Und dann gelang ein weiterer Coup: Der vielfache französische Nationalspieler **Abdel-Kader Salifou**, Jahrgang 1989, konnte an die Salzach gelotet werden. Ich fuhr dazu über die Osterfeiertage anlässlich des „Final 4“ der deutschen Bundesliga nach Saarbrücken, konnte ihn dort näher kennenlernen und die letzten Details abklären. Ein Goldgriff, wie sich später herausstellen sollte. Aufgrund seines Charakters und seiner Erfahrung stellte er sich als wahrer Teamleader heraus, der seinen Teamkollegen stets mit Rat und Tat zur Verfügung stand und den Teamerfolg immer in den Mittelpunkt seines Handelns stellen sollte. Mittlerweile konnte der Vertrag für die Saison 2024/25 verlängert werden, nachdem er gesagt hatte, dass er sich in seiner ganzen Karriere kaum bei einem Verein so wohl gefühlt hat wie in Salzburg.

Mit Toto Sanchi, der zuvor einige Jahre für unser 2-er Team im Einsatz gewesen war, konnte der Vertrag verlängert werden. Dazu gelang es, den 16-jährigen Kazuki Yoshiyama, den Bruder unseres früheren Spielers Ryoichi, aus der deutschen Liga zu uns zu holen und ihn für einige Spiele zu verpflichten.

Mit diesen Spielern formulierten wir das Saisonziel ganz vorne mitzuspielen und nach Möglichkeit wieder das Semifinale zu erreichen. Das war ein wahrlich anspruchsvolles Ziel, da sich Wiener Neustadt, Wels und Linz deutlich verstärkt hatten und Stockerau durch die Verpflichtungen von Koyo Kanamitsu und Taehyun Kim fast unschlagbar schien.

Kurz vor Saisonbeginn ereilte uns dann ein Schock: Abdel-Kader Salifou teilte mit, dass er wegen einer Verletzung seit einigen Wochen kaum trainieren konnte. Er werde wohl die ersten Spiele irgendwie bestreiten können, wir sollten uns aber keine Wunderdinge von ihm erwarten. Derart geschwächt verloren wir am 1.9. mit 2:4 zuhause gegen Stockerau. Abbasi konnte zwar gegen Kanamitsu und Kim gewinnen, Salifou musste sich aber beiden geschlagen geben. 3 Tage später konnten wir die ersatzgeschwächte SPG Linz mit 4:2 besiegen, Abbasi und Salifou gewannen und verloren jeweils 1 Partie, toto Sanchi konnte sein Einzel und das Doppel mit Abbasi gewinnen. Nach dem 4:0 Heimsieg gegen Kennelbach (Satzverhältnis 12:0) sagte mir Simon Pfeffer, ein derartiges Debakel habe er in seiner ganzen Bundesliga-Laufbahn noch nie erlebt. Anfang Oktober gab es dann 2 klare 4:1 Siege zuhause gegen den späteren Meister Wiener Neustadt und in Baden. Der halbwegs wieder fitte Salifou konnte beim Schlager gegen Wiener Neustadt die beiden Kroaten im Dienste Wiener Neustadts, Kojic und Ban besiegen, der erstmal eingesetzte Kazuki Yoshiyama, konnte 1 Einzel und beide Doppel für sich entscheiden.

Ende Oktober kam es zu einer Neuauflage unseres Duells mit Wels im dortigen Max Center. Nach 2 Einzelsiegen dachten alle schon an einen Salzburger Sieg, schließlich mussten wir uns aber mit einem 3:3 begnügen.

Loikalrivale Kuchl musste sich dann Anfang Dezember zu Hause mit 2:4 geschlagen geben, wobei Abbasi und Salifou jeweils beide Einzel für sich entscheiden konnten.

Nach der Herbstsaison lag der UTTC Sparkasse Salzburg mit 5 Siegen, 1 Remis und 1 Niederlage ganz klar auf Halbfinalkurs.

Die Frühjahrssaison begann mit einem mühevollen 3:3 in Kennelbach, bei dem Simon Pfeffer sowohl Abdel Salifou als auch Amir Abbasi. Letzterer teilte uns mit, dass er in der kommenden Saison nach Wiener Neustadt wechseln werde.

Anfang März holten wir dann ein 3:3 in Wiener Neustadt und ein 4:1 daheim gegen Baden. Die Niederösterreicher konnten Salzburg aufgrund eines Triebwerkschadens erst verspätet erreichen und das Spiel begann mit 1-stündiger Verspätung. Aufgrund des wiederum hervorragenden Buffets von Doris Maydell und ihrem Team harrten aber alle Zuschauer aus. Eine bittere Niederlage (0:4) mussten wir dann am 15.3. zuhause gegen Wels hinnehmen, 2 Tage später konnten wir Kuchl mit 4:0 besiegen.

Und dann nahte die Woche der Entscheidung mit 4 Begegnungen innerhalb von 8 Tagen. Am 19. April reisten wir zum – für das Halbfinale – vorentscheidenden Spiel nach Stockerau. Glücklicherweise für uns hatte sich Stockerau kurz davor von Koyo Kanamitsu getrennt, der die Erwartungen der Niederösterreicher nicht erfüllt hatte. Wir traten zu diesem Spiel mit Abbasi, Salifou und dem 20-jährigen Koreaner Hwang Jinha an, der kurz zuvor in der 2. Bundesliga groß aufgespielt und dort all seine Spiele gewonnen hatte. Dieser wurde in Stockerau zum Mann des Spiels. Abbasi und Salifou gewannen jeweils 1 Match, verloren aber gegen den Koreaner Kim. Hwang Jinha konnte sein Match gegen den Österreichischen Nationalspieler David Serdaroglu nach 0:2 Satzrückstand noch drehen und mit 3:2 gewinnen. Im Doppel ließ Hwang gemeinsam mit Salifou den Gegnern keine Chance.

Damit war das Halbfinale fix erreicht und die Niederlage in Linz zum Abschluss (1:4 am 21.4.) hatte für uns keine allzu große Bedeutung mehr.

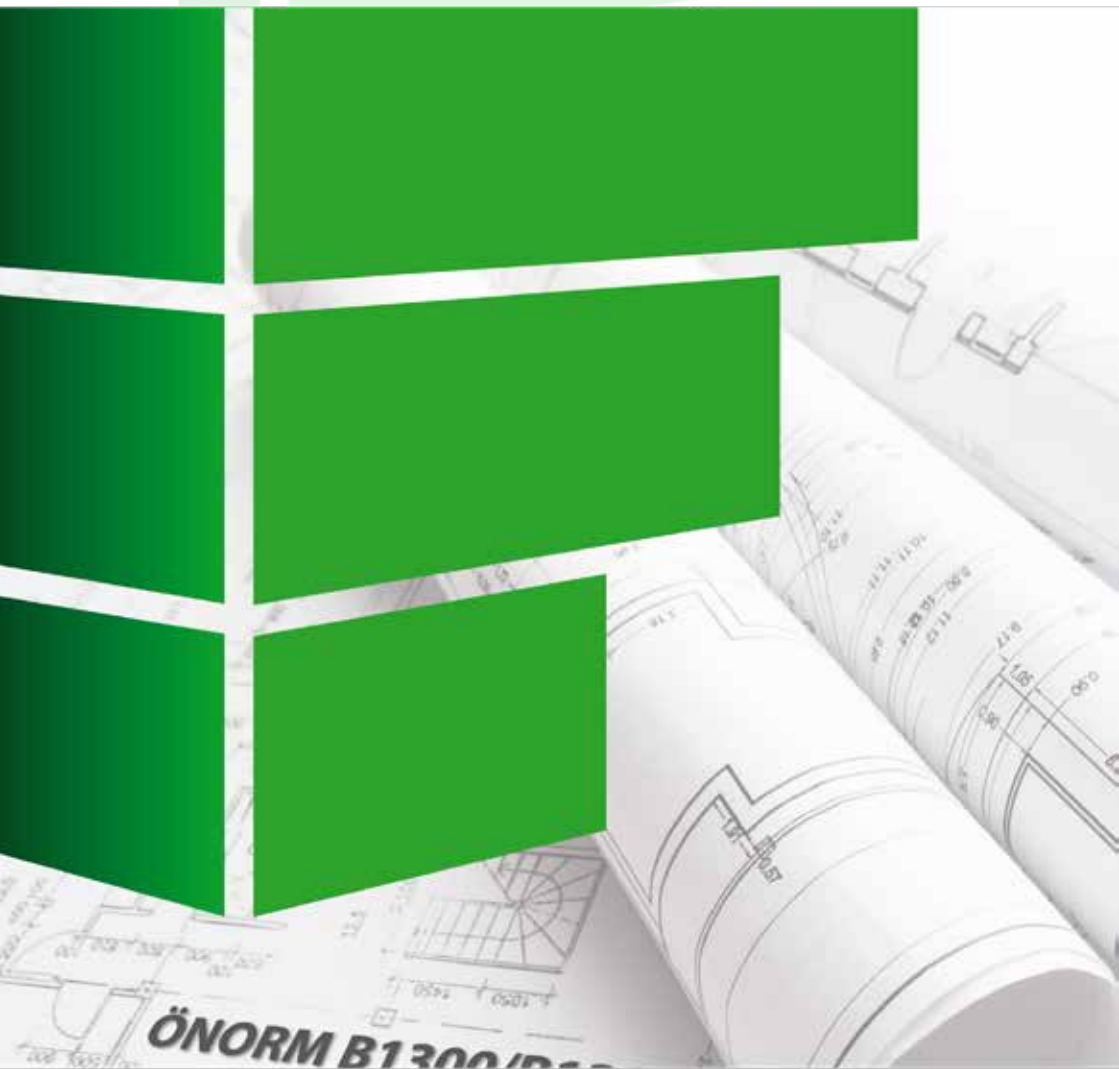
Im Halbfinale wartete wie so oft in den vergangenen Jahren Solex Consult Wiener Neustadt auf uns. Nach heldenhaftem Kampf konnten wir auswärts ein 3:3 holen, wobei Salifou, Abbasi und Yoshiyama jeweils 1 Sieg einfahren konnten. Bei der nächtlichen Heimreise wurde natürlich viel über Aufstellung und Chancen für das Rückspiel am kommenden Abend diskutiert. Ich selbst hatte mich am Tag des Finales darum zu kümmern, dass der ORF in letzter Minute entschieden hatte, unser Rückspiel in Salzburg live auszustrahlen. Zu diesem Zweck mussten kurzerhand die LED-Banden von Linz nach Salzburg transportiert und montiert werden, um unsere Werbepartner ins rechte Licht rücken zu können.

Vor vollem Haus verlief dieses Rückspiel allerdings unglücklich und wir starteten mit Niederlagen von Salifou und Abbasi. Beim Stand von 1:3 (und dem Verlust des Doppels) war das Halbfinale entschieden, da selbst bei klaren Siegen von uns in den letzten beiden Spielen des Abends das deutlich bessere Satzverhältnis der Wiener Neustädter nicht mehr zu egalisieren war.

Eine phantastische Saison endete daher für uns mit einem bitteren Nachgeschmack.

Für die kommende Saison wurden die Verträge mit Abdel-Kader Salifou, Toto Sanchi und Hwang Jinha verlängert, dazu wird ein 21-jähriger Iraner, Mohamad Mousavi, für uns spielen und die beiden Youngsters Flo Bichler und Kento Waltl Erstligaluft schnuppern.


Wir freuen uns heute schon auf eine spannende Saison 2024/25 und hoffen wiederum auf zahlreiche Unterstützung bei unseren Heimspielen, die am 8. September um 15h mit einem Kracher gegen Wels starten werden!



Kontakt Info

 Josef-Hauthalerstraße 22
5071 Wals-Siezenheim

 office@forsthubers.at

 0662/631454
Fax DW 89



Portrait Mohamad Mousavi

Seyed Mohamed Mousavi Taher

Ich bin Mohamad Mousavi und komme aus dem Iran. Ich lebe mit meinen Eltern zusammen und bin am 22.2.2003 geboren.

Im Jahre 2012 habe ich mit dem Tischtennis begonnen.

Es ist für mich eine große Ehre für den UTTC Sparkasse Salzburg in der 1. Bundesliga spielen zu können. Die Österreichische Bundesliga ist sehr stark und hat ein hohes Spielniveau.

Zumindest möchte ich mit dem 1. Team das Halbfinale der besten Vier erreichen und versuchen den bestmöglichen Platz zu erspielen.





**„Mit Sicherheit für
Ihr Eigentum.“**

**BERATUNG
INFORMATION
INTERESSENVERTRETUNG**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Österreichischer
Haus- und
Grundbesitzerbund
Salzburg

Kompetenz unter einem Dach



5020 Salzburg, Franz-Josef-Strasse 12, Tel.: +43-0662-848372, Fax: +43-0662-848372-20
e-mail: office@oehgb-sbg.at, www.oehgb-sbg.at, ZVR-Zahl: 805758810

Vermiete nie ohne Beratung!



PKS Sicherheitssysteme GmbH

**Weiserstraße 26-28
A-5020 Salzburg**

**Tel +43 (662) 880221 - 18
Fax +43 (662) 880221 - 26**

i.popp@pks.at | www.pks.at



MMAG. HERMANN BOGENSPERGER

RECHTSANWALT

NONNTALER HAUPTSTRASSE 59
5020 SALZBURG

TEL: 0662 84 33 13 - 0

FAX: 0662 84 33 13 - 24

OFFICE@RA-BOGENSPERGER.AT

WWW.RA-BOGENSPERGER.AT

Portrait Jin Ha Hwang

Mein Name ist Jin Ha Hwang und komme aus Südkorea. Ich bin am 16.9.2003 geboren und lebe in einer Familie mit meinen Eltern, meiner Großmutter und meiner Schwester.

Ich habe mit 7 Jahren mit dem Tischtennis zu spielen begonnen und letzte Saison schon beim UTTC Sparkasse Salzburg in der 2. Bundesliga und auch einmal in der 1. Bundesliga gegen Panaceo Stockerau gespielt.

Mir sind die Reisen mit den verschiedenen Teams in toller Erinnerung geblieben. Dabei habe ich schon sehr gute Erfahrungen gemacht. Ich habe bemerkt, dass alle Spieler und Betreuer leidenschaftlich bei der Sache sind. Ich möchte mit dem ersten Team Sieger in der 1. Bundesliga werden.

Salzburg ist eine phantastische und wunderschöne Stadt. Wie ich das erste Mal hier ankam war ich total überrascht und glücklich. Ich möchte noch gerne mehr von der Stadt und seiner Umgebung kennenlernen.



FLORIAN
elektro www.elektro-florian.at

Florian Elektro Ges.m.b.H.
☎ **Tel. 0662 / 87 22 48**

Schranngasse 2
A-5020 Salzburg

Projektierung

Installationen

Kundendienst

Geräteverkauf

E-Check

Elektroheizung

EDV/Netzwerktechnik

Sprechanlagen

SAT/Antennenanlagen

Lichttechnik

Kurzvorstellung Abdel-Kader Salifou

Ich bin geboren am 7.12.1989, verheiratet und habe 2 Kinder. Meine Tochter ist 5 Jahre und mein Sohn 3 Jahre alt.

Ich habe in der Volksschule mit Tischtennis begonnen. Mit 10 Jahren bin ich bei einem Club in Reims (Frankreich) eingetreten.

Ich meine, dass die 1. Bundesliga in Österreich ein sehr professionelle Liga ist. Es gibt nur 8 Teams, die alle sehr stark sind.

Mein Ziel ist es die Finalrunde der besten 4 Mannschaften im Frühjahr zu erreichen. Es wird das zwar nicht leicht gehen, aber ich glaube, dass wir eine gute Saison haben werden. Wir müssen bei jedem Match wirklich kämpfen und ich hoffe, dass ich dem Team mit meiner Erfahrung und Spielstärke helfen kann. Ich spiele schon mehr als 15 Jahre in Profimeisterschaften und habe gelernt, dass alles in diesem Sport wichtig ist und es oft auf kleine Dinge ankommt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Walter Windischbauer für alles herzlich bedanken.



Kurzvorstellung Tomas Sanchi

Ich bin geboren am 7.6.2004 und ich habe mit 6 Jahren mit dem Tischtennis begonnen.

In unserer Familie sind wir 5 Personen, meine Eltern, mein Bruder Francisco, der für Salzburg früher gespielt hat und meine Schwester Candela, die mit ihren 16 Jahren schon dem Italienischen U15 Nationalteam angehört.

Ich spiele nun schon 2 Saisonen für den UTTC Sparkasse Salzburg und freue mich darüber sehr. Die Stadt, das Team und die Leute sind so nett und freundlich. Daher bin ich gerne weiter für den Salzburger Club tätig auch weil die Österreichische Bundesliga sehr stark ist.

Meine Ziele sind immer 100% zu geben und in dieser Saison 2024/2025 die Finalrunde der 1. Bundesliga zu erreichen. Meine Pläne für das Italienische Nationalteam sind unter die besten 10 Spieler Italiens zu kommen und in Zukunft im Italienischen Nationalteam die Europameisterschaften bestreiten zu können.

Wie schon gesagt, ich fühle mich beim UTTC sehr wohl wegen des angenehmen Umfelds im Verein. Es ist für mich in der 1. Bundesliga eine große Chance ein starker TT - Profi zu werden.



Florian Bichler im Gespräch

Hallo Walter, hier die Antworten zu deinen Fragen.

Ich bin mit der Matura sehr zufrieden und denke dass ich die Schulzeit somit gut hinter mir lassen konnte.

So viel Zeit zum Feiern war dann allerdings trotzdem nicht, weil es für mich gleich weiter zur Grundausbildung nach Klagenfurt gegangen ist. Der Alltag hier hat sich natürlich verändert, jedoch probiere ich so viel wie möglich weiter zu trainieren. Nach der fünfwöchigen Grundausbildung geht es für mich dann nach Wien, wo mein voller Fokus auf das Training unter dem Nationalteamtrainer gelegt wird.

Grundsätzlich denke ich können wir auf eine recht erfolgreiche Saison zurückblicken. Abgesehen von den Startschwierigkeiten im Herbst, konnten wir uns durch starke Siege vom 12. auf den verdienten 4. Platz hochspielen. Zusätzlich zum guten mannschaftlichen Ergebnis freut mich auch der 3. Platz in der Einzelrangliste sehr, was mir auch ein gutes Gefühl für die kommende Saison gibt.

Ich sehe es als große Herausforderung und freue mich darauf, dass ich mich in der besten Liga Österreichs messen kann.

In der Regel trainiere ich 8-10 mal, allerdings kämpfe ich die letzten Wochen mit einer Verletzung. Deshalb habe ich das Training anpassen und reduzieren müssen. Ich gehe davon aus, dass ich über den Sommer wieder zu meinen alten Trainingszeiten zurückkehren kann. Ja auch Kraft und Laufeinheiten bauen wir in unser Training des Öfteren ein.

In der kommenden Saison möchte ich meine Form von Ende der letzten Saison weiterführen und darauf aufbauen. Ich denke nach einem 4. Platz in der letzten Saison können wir auf eine Top 3 Platzierung hoffen. Beruflich möchte ich meinen Fokus für die nächste Saison noch ganz auf den Sport legen.

Ig flo



Kento Waltl im Gespräch

Walter: Kento, in der Saison 2023/2024 hast du ja vor allem in der 2. Bundesliga gemeinsam mit Flo (Bichler) und Marc (Sagawe) gespielt. Am Schluss schaute Platz 4 im Oberen Playoff der 2. Liga heraus. Warst Du insgesamt zufrieden mit dem Team und Deinen persönlichen Ergebnissen?

Kento: Mit dem vierten Tabellenplatz konnten wir zufrieden sein. Es war ja lange nicht klar, ob wir das Obere Play-Off erreichen würden. Man muss auch erwähnen, dass wir im Grunddurchgang nur sechs Heimspiele und neun Auswärtsspiele hatten. Mit der Zeit wurden wir dann immer konstanter. Ich denke, ich habe noch einige Luft nach oben.

Walter: In der kommenden Saison sollst Du ja zusätzlich fallweise in der 1. Bundesliga Oberes Playoff zum Einsatz kommen. Was denkst Du darüber?

Kento: Es wird eine anspruchsvolle Aufgabe sein, gleich im Oberen Play-Off der 1. Bundesliga mitzuspielen. Das Niveau ist sehr hoch. Ich hoffe, dass ich einen Beitrag zum Gesamtergebnis leisten kann.

Walter: Wie oft pro Woche trainierst Du in aller Regel? Gibt's neben dem Training an der Platte auch noch Konditionseinheiten, Krafttraining oder Laufen?

Kento: Ich trainiere etwa siebenmal in der Woche. Dazu auch Kondition, Kraft, Laufen. Am liebsten laufe ich meine eigenen Strecken. In den Sommermonaten trainiere ich meistens in Japan. Davon kann ich viel profitieren.

Walter: Was möchtest Du in der kommenden Saison sportlich erreichen und was sind Deine Ziele für Schule, Beruf bzw. im Sport?

Kento: Wenn wir als Mannschaft in der 2. Bundesliga sehr kompakt auftreten, können wir um die vordersten Plätze spielen. Ich möchte aber dieses Jahr auch das SSM erfolgreich abschließen und maturieren. Alles zusammen ist eine große Herausforderung. Mittelfristig möchte ich mich in der 1. Bundesliga etablieren.



**Erfolg hat,
wer etwas
dafür tut!**

Wir sind **Ihr kompetenter Steuerberater für Ihr Unternehmerleben.**

Mit unseren bestens geschulten Mitarbeitern bieten wir Buchhaltung, Lohnverrechnung und Steuerberatung aus einer Hand. Unsere Stärken liegen neben der fachlichen Kompetenz in der persönlichen Betreuung. Dabei nehmen wir uns Zeit individuelle Lösungen für Ihr Unternehmen zu finden. **Machen Sie unsere 30-jährige Erfahrung zu Ihrem Vorteil.**



A-5400 Hallein | Fützenstraße 5 | Telefon: 06245 / 86851 | b.weiss@wt-weiss.at | www.steuerberatungweiss.at

DIE MALERMEISTER

durchner

[Leistungen](#) [Projekte](#) [Über uns](#) [Kontakt](#)



**Wir bringen
Farbe in Ihr Leben**

Interview mit Julia Dür

Julia Dür im Gespräch mit Walter Windischbauer

Walter: Hallo Julia, ich hab gehört, dass Du bei den Nachwuchs-Europameisterschaften Mitte Juli in Malmö verletzungsbedingt nicht antreten konntest. Geht es Dir mittlerweile wieder besser und was war das Problem?

Julia: Leider hatte ich starke Rückenschmerzen und konnte deshalb bei der Europameisterschaft nicht antreten. In der Zwischenzeit geht es mir aber etwas besser. Trotzdem werde ich noch ein paar Wochen pausieren müssen, bevor ich wieder voll ins Training einsteige.

Walter: In der vorigen Saison hast Du für manche überraschend in der 1. Damen-Bundesliga Unteres Playoff für Oberpullendorf und nicht für Salzburg gespielt. Wie ist es dazu gekommen und warst Du mit Deinen Ergebnissen in der vergangenen Saison zufrieden?

Julia: Nach zwei Saisonen in der 2. Bundesliga wollte ich auf jeden Fall in die 1. Liga wechseln. Im Frühjahr, als ich das Angebot von Oberpullendorf bekam, gab es noch kein Team des UTTC Salzburg in dieser Liga. Deshalb nahm ich das Angebot aus dem Burgenland an. Mit den Ergebnissen bin ich insgesamt zufrieden, auch wenn ich das eine oder andere Spiel mehr gewinnen hätte können.

Walter: In der kommenden Saison spielst Du aber jetzt wieder für den UTTC Salzburg und bist in einem sehr jungen Team. Nach der „Team-Mama“ Melanie Welkhammer bist Du jetzt mit knapp 15 Jahren ja die zweitälteste, weil Sophia Pichler und Vanessa Tang noch jünger sind als Du. Ist das schwierig, mit einem extrem jungen Team gegen viele erfahrene Bundesliga-Spielerinnen antreten zu müssen?

Julia: Nicht wirklich, wir sind alle schon recht erfahrene Spielerinnen. Ich spiele jetzt schon einige Jahre, zuerst in der zweiten und dann auch in der ersten Bundesliga. Dasselbe gilt für Sophia und Vanessa. Wir kennen auch fast alle Gegnerinnen in dieser Liga.

Walter: Welche Chancen siehst Du für das Salzburger Team in der nächstjährigen 1. Bundesliga UPO (unteres Playoff)?

Julia: Ich bin überzeugt, dass wir ganz vorne mitspielen können. Jede von uns kann gegen fast alle Spielerinnen in dieser Liga gewinnen. Mit etwas Glück kann sich für die Mannschaft am Ende eine sehr gute Platzierung ausgeben.

Walter: Abseits vom Team, wie sehen Deine persönlichen Ziele im Sport und in der Schule für 2024/2025 aus?

Julia: Ich hoffe, dass ich verletzungsfrei in die Saison starten kann und dass ich gut trainieren kann. Dann ergeben sich die sportlichen Erfolge sowieso. Für die Schule hoffe ich, dass das nächste Jahr genauso gut wie dieses verläuft. Ich bin nun seit einem Jahr in der Oberstufe des SSM und die Schule ermöglicht mir, Sport und Lernen gut miteinander zu verbinden.



www.dach-ebner.at

Erich Ebner & Söhne

Spenglerei und Dachdeckerei

Mayrwiesstraße 14 · 5300 Hallwang

Tel.: 0662 / 66 17 49 · Mobil: 0664 / 313 24 50

Fax: 0662 / 66 17 49-20 · salzburg@dach-ebner.at

Vereinsleben mit Doris & Team - am Weihnachtsmarkt in der Innenstadt)



oben: Doris Maydell mit Robert Zucker am Verkaufsstand Alter Markt

unten: auch Denis, Manuela und Manfred helfen mit



Almdudler®



Das Original

Unvergleichbar originaler
Geschmack aus traditioneller
Alpenkultur, seit 1952. Das
Nationalgetränk heißt und lockert
weit über die österreichischen Grenzen
hinaus.

Leicht & Zuckerfrei

So leicht und so gut! Almdudler
Zuckerfrei, einzigartig Almdudler.
Geschmack ganz ohne Zucker. Ganz
ohne Süßstoffe, ist der neue Almdudler
Leicht - voller Geschmack mit nur 16 kcal
und 10% weniger Zucker.



Limited Edition: Hanf

Erfräher sind nicht nur zum fluchen da.
Jetzt neu & streng limitiert! Entdecke das
entspannende Almdudler
Geschmackserlebnis und
#hanfgoodtime!



Almdudler-Limonade A. & S. Klein GmbH & Co KG
Grinzinger Allee 16, 1190 Wien
Tel. 01 37036360

Vereinsleben mit Doris & Team - Maskerade am Rosenmontag



*Einladung zum Fasching mit Kostüm
Wer gewinnt den Preis?*

Faschingskrapfen und Sekt für alle!

*Nächstes Jahr wirds ein Schneidbrett-Turnier geben
- das ist total lustig und gar nicht so einfach!*



*Jugend-Staatssekretär
Sport-Union Präsidentin Mich
Landesverbandstrainer Micha*

KLOPF

MALERMEISTERBETRIEB
Meierhofweg 26 • Salzburg
T.: +43 662 877353
www.ihr-maler.at



*in Claudia Plakolm und
Michaela Bartel zu Besuch bei
Michael Pichler und seinem Team*



#deine Stimme bewegt



www.betriebssport-salzburg.at

Anzeigenverzeichnis

Werbeträger	Seite
AK	32
Almdudler	28
Bernhard Weiß	24
Boban Bau	7
Elektro Florian	19
Firma Erich Ebner & Söhne	26
Forsthuber Hausbetreuung	14
GuS	31
Klopf	30
LTS Service	8
Malerei Durchner	24
Malerei Klopf	34
Miele	6
ÖHGB	16
Palfinger	2
PKS Sicherheitssysteme	18
RA Bogensperger	18
Servus Europa /Best Western	4
Sparkasse	36
Union-Landesverband	35
Uniqa	10

UTTC Sparkasse Salzburg - Funktionäre

Obmann	Mag. Dr. Walter Windischbauer Tel. 0676-7311980 w.windischbauer@oettv.org
Obmann-Stellvertreter	Mag. Gerhard Palnstorfer Tel. 0660-8703239 gerhard.palnstorfer@gmail.com
Finanzreferent / Kassier	Mag. Bernhard Weiß Tel. 0650-7760603 b.weiss@wt-weiss.at
Schriftführer	Mag. Dr. Günther Höllbacher Tel. 0664-2869005 hoellbacherzell@aon.at
Schriftführer - Stv.	Friedrich Maislinger Tel. 0664-5334401 friedrich.maislinger@gmx.at
Sportlicher Leiter / Stv.	DI Gerhard Schauer Tel. 0699-11202414 gschauer@gmx.net
Jugendleiter Jugendleiter - Stv.	Patrick Mühlbacher Tel. 0660-5625380 MuehlbacherUTTC@gmx.at
Seniorenreferentin und Damenreferentin	Doris Maydell Tel. 0664-1613874 d.maydell@gmx.at
Zeugwart	Alexander Löcker Tel. 0664-18361798 alexander_loecker@hotmail.com
Beiräte	Richard Krön ---- ----
Rechnungsprüfer	Dr. Christian Bernstorf, Kuno Hufnagl
Trainer/Übungsleiter	Tobias Meusburger , Erwachsenentraining Tel. 0676-5085993 tobias.meusburger@aon.at

Impressum

Herausgegeben von:

UTTC Sparkasse Salzburg, ZVR-Zahl 262129983

Ulrike-Gschwandtner-Str. 6, 5020 Salzburg

Tel. 0676-7311980, w.windischbauer@oettv.org




Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, IBAN: AT53 2040 4000 0000 4341

www.uttc-salzburg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.Dr. Walter Windischbauer, Mag. Gerhard Palnstorfer
Salzburg, September 2024. Alle Rechte vorbehalten.



SPORTUNION Salzburg

-  438 Vereine
-  114 Sportarten
-  75.000 Mitglieder

**Gemeinsam
bewegen**



#glaubandich

Salzburger
SPARKASSE 